

Luftfederung geplatzt

Beitrag von „dschlei“ vom 23. März 2007 um 15:00

[Zitat von FrankS](#)

Hallo Karsten,

da muss ich dir, der Werkstatt und dem TÜV widersprechen, die Aufgabe der Alumanschette ist es nicht, den Druck der Luftfedererelemente aufzunehmen. Ich habe unten mal eine Zeichnung des vorderen Luftfedererelements angehängt, hier ist die Alumanschette als ‚outer guide‘, also äußere Führung bezeichnet und es gibt einen gewissen Abstand zwischen dem inneren Luftfedererelement und der Alumanschette, somit ist die Alumanschette ‚druckfrei‘.

Gruß,

Frank

Frank

Koentte man Guide nicht auch so interpretieren, dass es nicht eine Fuehrung ist, sondern eine guide fuer die Form des Bellow? Also ihn in der Entsprechenden Form und Position haelt, und dann wuerde aber doch Druck auf das Aluminiumteil ausgeuebt? Man kann erst richtig eine Aussage treffen, wenn man wirklich die Funktionsbeschreibung dieses Teils kennt. Kennen wir denn ueberhaupt den Druck, der in der Federung, oder an dieser Stelle vorhanden ist?

Wenn es allerdings ein Problemteil waere, und des oeffteren brechen wuerde, waere es hier sicherlich durch die Presse gegangen, und /oder VW haette aus Angst vor horrenden Schadenersatzforderungen schon laengst eine Reuckrufaktion gestartet! Und das alles ist hier noch nicht passiert!